

10. September 2021



Elternbrief

Liebe Eltern,

die letzten Elternvertretungen sind in dieser Woche gewählt, daher nun auch der bereits angekündigte, erste offizielle Elternbrief mit aktuellen und allgemeinen Informationen.

Wie immer möchte ich aber zu allererst **Sie, liebe Eltern unserer neuen fünften Klassen, herzlich willkommen heißen und auf diesem Weg begrüßen!**

Damit verbinde ich wie üblich die **dringende Bitte**, dass Sie in dem Fall, dass Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, **bitte auf keinen Fall in den Höhnkoppelort einfahren**. Das erzeugt am Morgen zu viel unübersichtlichen Verkehr, ist für die Anwohner eine Belastung und ist besonders in der dunklen Jahreszeit mit Gefahren für die Schüler*innen verbunden. **Bitte setzen Sie ihr Kind mit dem Auto am Eingang Mützendorpsteed ab.**

Wir sind in ein weiteres Schuljahr gestartet, das im Zeichen der weltweiten Corona-Pandemie steht und noch immer weit entfernt von dem ist, was wir als „normal“ bezeichnen. Allerdings haben wir alle auch viel dazu gelernt in den letzten eineinhalb Jahren, und wir wären nicht das JBG, wenn wir uns nicht immer auch einen positiven Blick auf die Dinge bewahren würden!

Die Digitalisierung hat einen ungeheuren Schub bekommen - und genau das soll uns nicht verloren gehen! Ein „Zurück wie es vorher war“ ist für uns am JBG nicht das Ziel, dazu sind viel zu viele positive Entwicklungen in Gang gekommen, und so ist ein Schwerpunkt unserer Schulentwicklung die konkrete Anwendung und weiterführende Nutzung digitaler Medien. Der Jahrgang 9 ist dafür komplett mit iPads ausgerüstet worden, und auch unsere geplanten Ganztagskonferenzen stehen ganz in diesem Zeichen. Ziel muss es sein, neue und digitale Medien anzuwenden, zu nutzen und dabei aber notwendige analoge Kompetenzen nicht zu vernachlässigen (z.B. das Schreiben!)

An dieser Stelle daher ein Hinweis für Sie:

Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, Ihr Kind mit einem Tablet oder Laptop auszurüsten, dann melden Sie sich bitte vorab für eine Beratung bei Frau Popow und Herrn Wielatt, damit das private Gerät mit größtmöglichem Nutzen in der Schule eingesetzt werden kann.

popow@jbg-hamburg.de

wielatt@jbg-hamburg.de

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Schulen wieder geschlossen werden müssten, liegt unser Konzept vor, ich würde es dann noch einmal erläutern.

Zu den folgenden Themen möchte ich Sie in diesem Brief informieren:

1. Testbescheinigungen
2. Positive Corona-Testung an der Schule – was ist zu tun, wie läuft die Kommunikation?
3. Prävention – Hygiene-Vorgaben
4. Pausenregelung
5. Lernferien
6. Wichtige Termine und mehr

1. Testbescheinigungen

Bei Bedarf erhalten Ihre Kinder eine Bescheinigung der Schule ausgestellt (füge ich auch diesem Brief mit bei), aus der hervorgeht, dass Ihr Kind regelmäßig in der Schule mit **durch die Schulbehörde zugelassenen Tests** getestet wird.

2. Positive Corona-Testung an der Schule – was ist zu tun, wie läuft die Kommunikation?

Sollte ein Kind positiv in der Schule getestet werden, so muss es von Ihnen umgehend abgeholt werden, öffentliche Verkehrsmittel dürfen nicht benutzt werden! Ihr Kind muss einen PCR-Test machen lassen und Sie müssen dann unbedingt über das Ergebnis die Schule informieren. Im Fall einer Bestätigung geht es wie folgt weiter:

- Die Schule informiert die BSB und das Gesundheitsamt – **ab diesem Moment obliegen ALLE Entscheidungen dem Gesundheitsamt!** Die Schulleitung hat keinerlei Entscheidungsbefugnis.
- Das Gesundheitsamt lässt sich alle Kurs-/Klassen- und Sitzpläne schicken, die die Anwesenheit und mögliche Kontakte einer positiv getesteten Person innerhalb des unterrichtlichen Kontextes dokumentieren und definiert den Stichtag, der für seine Entscheidungen maßgeblich ist.
- Das Gesundheitsamt bestimmt die Personen, die sich in Quarantäne begeben müssen und nimmt von sich aus mit den Beteiligten/Betroffenen Kontakt auf. Die Kontaktdaten liefert die Schule. **ACHTUNG: Bitte kontrollieren Sie unbedingt, dass Ihre Kontaktdaten in der Schule immer auf dem aktuellen Stand sind. Das erspart viel Arbeit und in diesen Zeiten auch ernste Komplikationen.**
- Die Quarantänezeit wird den betroffenen Schülerinnen und Schülern selbstverständlich nicht als Fehlzeit angerechnet – die Teilnahme am Distanzunterricht nach Vorgaben der Fachlehrkraft ist in dieser Zeit aber verbindlich.

- Das Geschwisterprinzip gilt nicht: Solange Geschwister von sich in Quarantäne befindenden Schüler*innen keine Symptome zeigen, kommen sie in die Schule – es sei denn, das Gesundheitsamt sagt im direkten Gespräch etwas anderes.
- **Wen informieren wir als Schule?** Wir folgen hier zu allererst den Vorgaben des Gesundheitsamtes. Darüber hinaus informieren wir über den Elternvertreterverteiler auf Ihren Wunsch hin nicht nur die **Eltern des betroffenen Jahrgangs** und den **Elternrat**, sondern die **Vertreter alle Jahrgänge**. Namen etc. dürfen wir selbstverständlich nicht nennen.

3. Prävention – Hygiene-Vorgaben

- Die geltenden Hygienemaßnahmen sind vorgegeben und einzuhalten, und ich bitte Sie uns bei ihrer Umsetzung zu unterstützen – auch wenn das nicht immer einfach im Schulalltag für die Kinder durchzuhalten ist.
- Solange Temperaturunterschiede zwischen innen und außen nicht oder kaum gegeben sind, unterrichten wir vielfach mit geöffneten Fenstern. Wenn es aber kälter wird und signifikante Temperaturunterschiede herrschen, dann gilt die **20-5-Regel** (20 Minuten Unterricht bei geschlossenen Fenstern, dann 5 Minuten Querlüften). Wenn Ihre Kinder sehr leicht frieren, rüsten Sie sie bitte mit Halstüchern, Schals und ggf. auch wärmeren Pullovern etc. aus. Jacken sollen im Unterricht wenn möglich nicht getragen werden.
- Erkältungssymptome: Nach wie vor gilt die Vorgabe, dass Sie ihr Kind mit akuten Erkältungssymptomen NICHT in die Schule schicken dürfen – andernfalls schicken wir es wieder nach Hause. Es muss 48 Stunden symptomfrei sein. In erster Linie dient das der Prävention vor Corona aber auch zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Fitness aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

4. Pausenregelungen

Mit der Kleidung sind wir auch bei der Pause, speziell bei einer Regenspauze. Zu diesem Thema wird am 21. September 2021 auch die Schulkonferenz tagen.

Aktuell sieht es so aus:

- Bei normalen Pausen müssen die Kinder raus auf den Hof.
- Im Fall einer Regenspauze konnten die Kinder früher in den Räumen oder der Pausenhalle bleiben – das ist unter den aktuellen Bedingungen NICHT möglich. In der Pausenhalle dürfen nur die Kinder sein (nach Kohorten getrennt), die sich zum Essen angemeldet haben. In den Klassenräumen können die Kinder auch nicht bleiben, da ohne Aufsicht einer Lehrperson die Fenster zum Lüften nicht geöffnet werden dürfen, damit würde gegen die vorgegebenen Infektionsschutzmaßnahmen verstoßen werden. Aus diesem Grund müssen die Kinder auch bei normalem Niederschlag raus auf den Schulhof. Nur bei Extremwetterlagen dürfen die Kinder in den Räumen bleiben oder wird die Pause abgeklingelt. Dann gehen alle Lehrerkolleginnen und -kollegen in die Klassen und

beaufsichtigen die Gruppen, die sich dann am Platz mit ihrer Maske aufhalten müssen. Bitte rüsten Sie Ihre Kinder daher unbedingt mit entsprechendem Regenzeug aus.

- Weitere Regeln auf dem Schulhof: Die Pause muss innerhalb der Kohorte auf dem entsprechenden Areal des Schulhofs verbracht werden. Dort soll die Maske wenn möglich zur Erholung abgenommen werden. Gehen die Kinder zum Kiosk, müssen sie sich einzeln auf den entsprechenden Markierungen anstellen.

5. Lernferien

Sie haben es den Medien entnommen: Die Schulen sind verpflichtet, bis zu den Herbstferien 2022 Lernferien anzubieten. Die Durchführung hängt davon ab, ob sich genügend Kinder für eine Lerngruppe finden (Minimum 8 Kinder/Gruppe) und ob es der Schule gelingt, Lehrpersonal für die Ferienzeit zu finden. Die Anmeldung für die Lernferien ist dann absolut verbindlich. Die Schulbehörde gibt vor, dass die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder bzw. die Eltern aktiv ansprechen, um die Empfehlung für eine Teilnahme an den Lernferien auszusprechen. Sollten Sie von sich aus Interesse daran haben, dass ihr Kind an den Lernferien teilnimmt, sprechen Sie bitte per Mail die Abteilungsleitungen der Jahrgangsstufe Ihrer Kinder an. Inhaltlich konzentrieren sich die Lernferien auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch.

Für diese Herbstferien:

Wir konnten Lehrpersonal für vier Kurse gewinnen, die in der ersten Ferienwoche stattfinden.

Am 16. September erhalten die von den Lehrerinnen und Lehrern ausgewählten Schülerinnen und Schüler ein schriftliches Angebot, an den Lernferien teilzunehmen. Über die Eltern muss dann eine verbindliche Zu- oder Absage bis Montag, den 20. September 12:00 Uhr erfolgen. In Anschluss daran entscheidet die Schulleitung über die Einrichtung der Kurse und entsprechende Vertragsabschlüsse. Wenn Ihr Kind kein Angebot erhalten hat, Sie aber dennoch Interesse haben, dann sprechen Sie bitte die Abteilungsleitungen auch bis spätestens Montag, den 20. September 12:00 Uhr an.

6. Wichtige Termine und mehr

Die folgenden Informationen kennen Sie in ihren Grundzügen wenn Sie schon länger bei uns sind. Dennoch ist es mir ein Anliegen, Sie immer wieder über wichtige Regelungen und über Termine im Schuljahr zu informieren.

- Die **Vermeidung von Unterrichtsausfall** hat grundsätzlich größte Priorität – dennoch gibt es Situationen, bei denen es nicht vermeidbar ist, dass Unterricht ausfällt. Jede Schule ist dazu verpflichtet, ein verlässliches Vertretungskonzept zu haben, das krankheitsbedingten Unterrichtsausfall auf ein Minimum reduziert. Dennoch kann es bei größeren Krankheitswellen dazu kommen, dass auch trotz eines guten Konzeptes, Unterricht einmal ausfallen kann. Schulen haben keine Vertretungslehrer/innen, sondern müssen Vertretungen mit den Kolleginnen und Kollegen auffangen, die regulär vor Ort sind. Fällt ein/e Kollege/in längerfristig aus, so kann die Schule eine

Vertretungslehrkraft befristet einstellen. Das ist in Zeiten, in denen offen über „Lehrkräfte-Mangel“ gesprochen wird, nicht einfach, zumal die Vertretungslehrkräfte dann auch noch Zeit zu den im Stundenplan vorgegebenen Zeiten haben müssen. Sollte es zu einem Ausfall oder zu einer längerfristigen Vertretung kommen, bemühen wir uns, Sie umfassend darüber zu informieren.

Auch dieses Schuljahr ist durch Corona noch einmal vor besondere Herausforderungen gestellt, da sowohl Schülerinnen und Schüler aber eben ggf. auch Lehrkräfte mit Krankheitssymptomen zu Hause bleiben müssen und aktuell die 48-Stunden-Regel gilt. Das dient unser aller Schutz, erzeugt aber zusätzlich einen erhöhten Vertretungsbedarf.

- **Termine**

- In der Woche vom 27. September bis 1. Oktober 2021 liegt unsere Reise- und Projektzeit. In dieser Woche wird in der Schule kein Mittagessen angeboten werden können.
- An den Montagen nach den Herbstferien (18. 10. 2021) und den Frühjahrsferien (21. 03. 2022) führen wir pädagogischen Ganztagskonferenzen zum Thema Digitalisierung durch. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt.
- Am Freitag, den 28. Januar 2022, findet kein Unterricht statt (Halbjahrespause).
- Am Montag und Dienstag, den 07. und 08. Februar 2022, finden die diesjährigen Lernentwicklungsgespräche (LEG) statt. Ob am Montag vor dem Beginn der LEG unser Eislauftag stattfinden kann, das können wir Ihnen zurzeit noch nicht sagen. Am Dienstag findet kein Unterricht statt. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Anwesenheit bei den LEG verpflichtend.
- Der Girls‘ and Boys‘ Day liegt in diesem Schuljahr auf dem 28. April 2022. Wie immer ist er für die sechsten Klassen verpflichtend, alle anderen Klassen haben an diesem Tag einen Projekttag, die Klassenstufe 9 den Medientag. Wenn Ihr Kind nicht in der sechsten Klasse ist und dennoch am Girls‘ and Boys‘ Day teilnehmen soll, dann teilen Sie das den Klassenlehrer/innen bitte spätestens bis Dienstag, den 12. April 2022 schriftlich mit.
- Für Freitag, den 10. Juni 2022, ist der diesjährige Sponsorenlauf geplant.
- Dienstag und Mittwoch, den 21. und 22. Juni 2022, liegen die Haupttage des mündlichen Abiturs. An diesen Tagen sind alle Lehrerinnen und Lehrer in die Prüfungsausschüsse eingebunden und es findet kein Unterricht statt.
- Am Donnerstag, den 30. Juni 2022, findet die feierliche Entlassung unserer Abiturientinnen und Abiturienten statt.
- Für Dienstag, den 5. Juli 2022 haben wir ganz optimistisch unser Sport- und Sommerfest geplant.
- Unser Tag der offenen Tür ist dieses Jahr für Sonnabend, den 11. Dezember 2021, in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr geplant. Aktuell gehen wir auch in diesem Jahr davon aus, dass er nicht in seiner üblichen Form oder auch gar nicht stattfinden wird können. Noch gibt es dazu keine Hinweise aus der Schulbehörde.

▪ **Religiöse Feiertage, Beurlaubungen, Ferien**

Schülerinnen und Schüler (und auch Lehrerinnen und Lehrern) muss bei religiösen Feiertagen die Gelegenheit gegeben werden, einen Gottesdienst zu besuchen. Die Schulbehörde hat klar definiert, für welche Feiertage diese Regelung gilt.

Die Richtlinie ist dazu für dieses Schuljahr noch nicht veröffentlicht worden – ich werde sie nachreichen, sobald das der Fall ist.

Wie immer bitte ich Sie an dieser Stelle zu beachten, dass die Behörde klar unterscheidet zwischen der Gelegenheit, einen Gottesdienst zu besuchen und der Möglichkeit, einen Tag schulfrei zu geben. Grundsätzlich muss eine Unterrichtsbefreiung (für einzelne Stunden oder für einen Tag) rechtzeitig bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. **Bitte reichen Sie einen solchen Antrag mit der Bitte um Beurlaubung bis spätestens eine Woche vor dem Feiertag in Papierform oder per Mail bei der Schulleitung ein. Gleiches Verfahren gilt auch für Beurlaubungsanträge aus anderen Gründen** (musische oder sportliche Veranstaltungen, Aktivitäten von Vereinen, besondere private Gründe u.v.m.) Ohne einen solchen Antrag kann Ihr Kind nicht beurlaubt werden.

▪ **Ferienregelungen**

Für alle Ferien gelten wie immer besondere Regelungen: Grundsätzlich kann und darf ich keine Unterrichtsbefreiung für die Tage direkt vor und direkt nach den Ferien aussprechen. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Urlaubsplanung. Sollten dennoch besondere Umstände eine Beurlaubung aus Ihrer Sicht erfordern, so nehmen Sie bitte rechtzeitig mit der Schulleitung Kontakt auf.

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie die behördlichen Vorgaben zu beachten, ganz besonders wenn es um Reisen in das Ausland geht.

Allgemeine Regelungen:

- Für Krankmeldungen an den Tagen vor und nach den Ferien legen Sie bitte ein Attest des behandelnden Arztes/ der Ärztin vor.
- Grundsätzlich endet der Unterricht vor den Ferien nach der sechsten Stunde. Eine Ausnahme bilden die Weihnachts- und Sommerferien: Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht nach der 4. Stunde, vor den Sommerferien nach der 3. Stunde, bzw. nach der Zeugnisvergabe.
- Am Donnerstag, den 27. Januar 2022 (Halbjahresende), endet der Unterricht ebenfalls nach der 6. Stunde.
- Am Donnerstag, den 14. April 2022 (Gründonnerstag), endet der Unterricht nach Plan.

Liebe Eltern,

ich freue mich auf das Schuljahr mit Ihnen! Wie immer wird es lebendig werden, uns alle mit Unvorhergesehenem konfrontieren und die ein oder andere Planung über den Haufen werfen. Aus meiner Sicht haben wir diese Dinge in der Vergangenheit gemeinsam immer gut gemeistert – so soll es bleiben!

Ich versuche Sie so umfangreich und schnell wie möglich über wichtige Regelungen und Entwicklungen zu informieren. Gleichzeitig ist es so, dass auch wir in der Schule Vorgaben oder Regelungen oftmals erst nach der Veröffentlichung in der Presse erfahren und sie uns sehr kurzfristig übergeben werden und uns wenig Zeit zur Umsetzung bleibt. Daher bitte ich um Verständnis, wenn ein Elternbrief Sie eventuell erst einige Tage nach der Veröffentlichung eines Themas in der Presse erreicht.

Wie immer ist die direkte Ansprache der beste Weg, wenn Sie Sorgen, Fragen oder Anregungen haben:

Christoph Preidt, Schulleiter christoph.preidt@bsb.hamburg.de

Bernd Hoinke, stv. Schulleiter bernd.hoinke@bsb.hamburg.de

Dr. Mirjam Seils, Abt.-Leitung Oberstufe mirjam.seils@bsb.hamburg.de

Martin Bitterberg, Abt.-Leitung Mittelstufe martin.bitterberg@bsb.hamburg.de

Sandra Greve, Abt.-Leitung Beobachtungsstufe sandra.greve@bsb.hamburg.de

Darüber hinaus:

Gordon Steiner, Koordination Ganztage steiner@jbg-hamburg.de

Sabine Parschat, Beratung parschat@jbg-hamburg.de

Und natürlich, eng mit der Schulleitung im Austausch stehend,

der Elternrat am JBG elternrat@jbg-hamburg.de

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und fröhliches Schuljahr 2021/2022!

Ihr

Christoph Preidt